

Lebensformen in der Eiszeit und heute – Von den Weltkulturerbe-Höhlen zu den Beginen

Wanderseminar für Frauen rund um Blaubeuren

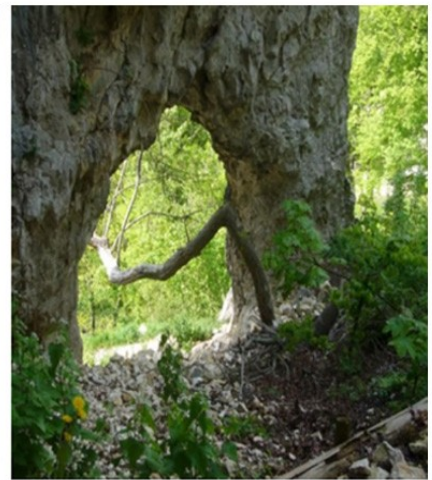
Samstag, 26. September 2026



Hohle Fels



Frau vom Hohle Fels



Geißenklösterle

V. l. n. r.: Hohle Fels, Frau vom Hohle Fels, Geißenklösterle. / Fotos: Regina Golke

Unser Wanderseminar rund um Blaubeuren führt zu Frauenspuren in Urgeschichte und Gegenwart.

Inhalt:

Die international bekannten Höhlen „Geißenklösterle“ und „Hohle Fels“ wurden 2017 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Hier, in der eigenwilligen Landschaft des Urdonautals, hinterließen Menschen in der Altsteinzeit reiche Schätze wie etwa die weltweit älteste figürliche Darstellung einer Frau.

Auf einer Wanderung (8-10 km in hügeligem Gelände) tauchen wir ein in die Welt der frühzeitlichen "Vormütter" mit ihrer von Gemeinschaft geprägten Lebensweise. Anschließend steht ein Besuch bei den Beginen in Wennenden auf dem Programm – Frauen, die sich vor einigen Jahren zu einer alternativen Wohnform zusammengeschlossen haben und über ihre Lebensweise informieren.

EXKURSION

Wichtig: Das Wanderseminar findet bei jedem Wetter statt!

Organisation:

Die Teilnahmegebühr von 35,- EUR beinhaltet einen Imbiss, Eintritt und Bus-Transfer.

Proviant und Getränk bitte mitbringen. Anreise zum Treffpunkt am Bahnhof Blaubeuren ist selbst zu organisieren.

Termin:

Samstag, 26. September 2026, 10:00 Uhr – 19:00 Uhr

Referierende:

Regina Golke

Nicola Poppe

Leitung:

Bea Dörr

Kontakt:

Martina Kaufmann, Tel.: 0711-164099-33, E-Mail: martina.kaufmann@lpb.bwl.de

Ort:

Ausgangspunkt: Bahnhof Blaubeuren (Nähere Infos in der Anmeldebestätigung)

Gebühren:

Teilnahmegebühr 35,00 €

Seminar-Nr.: 32/39-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung: